

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises in der 11. Wahlperiode 2019/2024**

in Winnweiler, Festhaus, Höringer Straße 8  
am Mittwoch, 23. Juni 2021, 15.00 Uhr

Vorsitzender: Landrat Rainer Guth

Schriftführer/in: Julia Mayer

Teilnehmer/innen: siehe Anwesenheitsverzeichnis

#### **I. Eröffnung und Begrüßung:**

Landrat Rainer Guth eröffnet die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises und begrüßt die Anwesenden.

#### **II. Erweiterung der Tagesordnung:**

Der Jugendhilfeausschuss des Donnersbergkreises beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt

1. Verpflichtung der Mitglieder

#### **III. Tagesordnung**

##### **A) Öffentlicher Teil**

1. Verpflichtung der Mitglieder
2. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung vom 27.04.2021
3. Kindertagesstättenbestands- und Bedarfsplan 2021
4. Konzeption für die Schulsozialarbeit im Donnersbergkreis
5. Mitteilungen und Anfragen

Ergebnis der 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises in Winnweiler  
am 23.06.2021

-----

## **Öffentlicher Teil**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:      Verpflichtung der Mitglieder

Landrat Rainer Guth verpflichtet Diana Schmitt und Carmen Müller im Namen des Donnersbergkreises per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten nach § 23 Abs. 2 LKO.

## **Öffentlicher Teil**

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung vom  
27.04.2021

### I. Sachverhalt:

Landrat Rainer Guth verweist auf die Niederschrift und fragt nach Änderungswünschen. Solche werden nicht geäußert.

### II. Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Donnersbergkreises genehmigt einstimmig die Niederschrift der 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.04.2021.

-----  
Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Kindertagesstättenbestands- und Bedarfsplan 2021

I. Sachverhalt:

Landrat Rainer Guth führt ein und übergibt das Wort im Anschluss an Christian May (Referatsleiter Kindertagesbetreuung, Jugendarbeit, Elterngeld, Sport), der den Kindertagesstätten Bestands- und Bedarfsplan anhand der beigefügten Präsentation vorstellt.

„Das Jugendamt hat nach dem Kindertagesstättengesetz zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatzplatz in einem jährlich fortzuschreibenden Bedarfs- und Bestandsplan festzulegen, in welchen Gemeinden und in welcher Art, Anzahl und Größe Kindertagesstätten unter Berücksichtigung voraussehbarer Entwicklungen vorhanden sein müssen.

Nach dem zum 01.07.2021 in Kraft tretenden neuen Kindertagesstättengesetz (KiTaG) werden u. a. die bisher bekannten Gruppenkonstellationen wegfallen. Künftig sind die Bedarfe platzgenau zu planen. Die ehemaligen Teilzeit- und Ganzzzeitplätze sowie das verlängerte Vormittagsangebot fallen weg und werden durch Betreuungsformen ersetzt.

Der Bedarfsplan beinhaltet demnach lediglich noch die Betreuungsformen je Alterskohorte. Die Betreuung der Kinder findet i. d. R. in ganztägigen Betreuungsformen, Betreuungsformen von durchgängig sieben Stunden über Mittag und in Betreuungsformen mit Unterbrechung über die Mittagszeit statt.

Ab 01.07.2021 stehen insgesamt 3.369 Plätze in den Kindertagesstätten im Donnersbergkreis zur Verfügung. Hiervon können 3.189 Plätze mit Kindern ab dem 2. Lebensjahr und bis zu 180 Plätze mit Kindern bis zum vollendeten 2. Lebensjahr belegt werden.“

Nach Klärung aller Fragen und ausführlichem Meinungsaustausch der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stellt Landrat Rainer Guth den Beschluss zur Abstimmung.

II. Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Donnersbergkreises beschließt den Kindertagesstättenbestands- und Bedarfsplan für das Jahr 2021 in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-----  
Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Konzeption für die Schulsozialarbeit im Donnersbergkreis

### I. Sachverhalt:

Silvia Rosenbaum (Stellvertretende Abteilungsleiterin Jugend, Familie und Sport) gibt anhand der beigefügten Präsentation einen Überblick über die sozialraumorientierte Ausrichtung in der Jugendamtsarbeit. Stefan Balzer (Kreisjugendpfleger) stellt im Anschluss das Konzept für die Schulsozialarbeit im Donnersbergkreis vor.

„Für junge Menschen und ihre Familien bildet der Lebens- und Bildungsort Schule einen zentralen Teil der lokalen Bildungslandschaft und damit auch des Sozialraums, in dem sie leben. Um die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Entwicklung zu fördern und Benachteiligungen entgegenzuwirken, hat der Donnersbergkreis das Angebot der Schulsozialarbeit geschaffen und im Laufe der vergangenen Jahrzehnte, auch über die Förderung des Landes, kontinuierlich ausgebaut.

Inzwischen sind im Donnersbergkreis rund 20 Fachkräfte im Bereich der Schulsozialarbeit als Form der Kooperation von Jugendhilfe und Schule tätig und tragen gemeinsam mit allen zur Schulfamilie gehörenden Akteuren dazu bei, eine Zusammenarbeit im Sinne der Entwicklung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen am jeweiligen Schulstandort zu fördern.

Die nun vorgestellte Konzeption für die Schulsozialarbeit im Donnersbergkreis bildet den Rahmen für die Schulsozialarbeit. Sie stellt eine Weiterentwicklung der im Jahre 2013 im Jugendhilfeausschuss beschlossenen Konzeption dar und soll diese ersetzen. So dient sie allen Kooperationspartnern als aktuelle Grundlage für gemeinsame Vereinbarungen zu den Zielen, Inhalten, Methoden und Angeboten der Schulsozialarbeit im Donnersbergkreis.“

## II. Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Donnersbergkreises beschließt die „Konzeption für die Schulsozialarbeit im Donnersbergkreis“ samt Erweiterung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-----

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:                    Mitteilungen und Anfragen

I. Sachverhalt:

Sigrid Awenius (SPD) erkundigt sich nach Ausschreibungen für die Schulsozialarbeit.

Heike Frey (Abteilungsleiterin Jugend, Familie und Sport) informiert, die Ausschreibung befindet sich aktuell in Arbeit. Konkret werde momentan der Arbeitsinhalt definiert und im Anschluss werde man die Ausschreibung vornehmen.

Heike Frey informiert die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses abschließend über die Neubesetzung der Stelle für die Kita-Fachberatung.

Nach Klärung aller Fragen bedankt Landrat Rainer Guth sich bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 16.50 Uhr die Sitzung.

gez.  
Vorsitzender  
(Rainer Guth)

gez.  
Schriftführerin  
(Julia Mayer)



Weiter anwesend: siehe Anwesenheitsverzeichnis

## **ABSCHLUSS**

Tag der Einladung: 11.06.2021

Tag der Sitzung: 23.06.2021

Sitzungsort: Festhaus Winnweiler

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.00 Uhr

Zahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses	35
Zahl der anwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses	26
Zahl der abwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses	9

Vorsitzender: Landrat Rainer Guth

Schriftführer/in: Julia Mayer